

Die Kooperation der drei Zentralen Fachbibliotheken: Institutioneller Rahmen für die Zusammenarbeit

Prof. Dr. Ursula Arning
ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

Thomas Bähr
TIB-Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften / Universitätsbibliothek

Dr. Monika Zarnitz
ZBW-Leibniz-Informationszentrum Wirtschaftswissenschaften

#vBIB20-Konferenz 27.05.2020 14.30 Uhr virtueller “Raum 2”



Worum geht es?

- Warum digitale Langzeitarchivierung?
- Motivation und Herausforderungen
- Strukturen und Kommunikation in der Kooperation
- Vertragliche Regelungen zur Kooperation
- Gemeinsame Netzwerkarbeit
- Erzielte Stärken / Herausforderungen managen
- Lessons learned

Warum digitale Langzeitarchivierung?

- Organisatorische Defizite
- Datenträger - geringe Lebensdauer
- Auslesbarkeit der Datenträger - Lesegeräte nicht mehr vorhanden
- Datenformate / Programme - Schneller Medien- und Systemwandel
- Korrupte Bits



Bildquelle: www.computerwoche.de



Bildquelle: www.ariva.de



Some logos of Microsoft Word

Motivation und Herausforderungen

Langzeitarchivierung ist eine **andauernde** Aufgabe

- digitale Langzeitarchivierung ist komplex und kostspielig
 - Teilung der Kosten für Hard- und Software
- Flexible konfigurierbare Workflows sind notwendig
 - Nachnutzung von Workflows innerhalb der Kooperation
- Hohe Anforderungen an die Qualifikationen der Kolleg*innen
 - Gegenseitige Unterstützung in der Qualifizierung
- Zusammenarbeit bei Forschung und Entwicklung
- Synergien bei der Vernetzung in Communities

Strukturen und Kommunikation der Kooperation

- **Strategische Ebene**
 - Lenkungsgruppe der Direktor*innen
- **Leitungsebene**
 - Programmbereichsleitungen
- **Operative Ebene**
 - Kolleg*innen, die im System arbeiten (das Herz der Kooperation)
- **Kommunikation**
 - TELKOs Leitungsebene: nach Bedarf zu übergreifenden Themen
 - TELKOs Operative Ebene: regelmäßig zur praktischen Anwendung
 - Jährliches Treffen aller Beteiligten: Erfahrungsaustausch zu Konzepten, Entwicklungen, Forschung, Verabredungen für die Kooperation
- **Dokumentation**
 - Wiki / Jira Ticket-System

Vertragliche Regelungen I: Kooperation

- Kooperationsvertrag
 - Regeln für den Betrieb des Langzeitarchivierungssystems
 - Rechte und Pflichten in der Zusammenarbeit der Partner*innen
 - Verantwortungsstrukturen
 - Regeln für die Kommunikation
- Unterlizenzverträge zur Nutzung von Rosetta
 - TIB hat Rosetta lizenziert und Unterlizenzen an die Partner vergeben
 - Regelt Rechte und Pflichten der Softwarenutzung
- Vertrag über die Konsortialkonfiguration
 - Regelt die operative Arbeit im System (Wer darf wo was machen? 4-Augen-Prinzip usw.)

Vertragliche Regelungen II: LZA

- **Gemeinsame Preservation Policy der ZFBs - Inhalt**
 - Leitlinie zur gemeinsamen digitalen Langzeitarchivierung
 - Wichtige Bedingungen
 - Art der Erhaltung
 - Ziele und Strukturen
- **Gemeinsame Preservation Policy der ZFBs - Zweck**
 - Selbstverpflichtung mit Außenwirkung
 - Zielvereinbarung der Partner*innen mit den Stake Holdern
 - Rahmen für die individuellen Policies der einzelnen Einrichtungen
 - Beschreibt die Zusammenarbeit und die Pflichten der Partner*innen
- [Preservation Policy der drei Zentralen Fachbibliotheken](#)

Gemeinsame Netzwerkarbeit

- Zusammen sind TIB, ZB MED und ZBW aktiv in
 - 9 nector AGs
 - 6 Rosetta User Groups
 - 3 Open Preservation Foundation AGs / Gremien
- Beispiele für gemeinsame Konференzeinreichungen
 - LIBER 2019: „Networking with Networks: What is the Landscape for Digital Preservation Communities Like?“
 - iPRES 2018: „Time-travel with PRONOM – The fourth dimension of DROID.“
 - IDCC 2017: „How valid is your validation? A closer look behind the curtain of JHOVE“
 - iPRES 2016: „Consortial Certification Processes – The Goportis Digital Archive. A Case Study“
 - iPRES 2013: „Benefits of geographical, organizational and collection factors in digital preservation cooperations: The experience of the Goportis consortium.“



Erzielte Stärken / Herausforderungen managen

- Stärken
 - Gemeinsame Strategie und Policy
 - gemeinsame Personalressourcen
 - gemeinsame Hard- und Software Ressourcen
 - gemeinsame Entwicklungsaktivitäten und technische Implementierungen
 - Kommunikationsstrukturen und Know-how Transfer
 - Ausfallsicherheit verteilt
- Herausforderungen
 - Abgleich unterschiedlicher Archivierungsstandards und -strategien
 - Abhängigkeit technisch, organisatorisch, finanziell, persönliches Know-how
 - langfristige Planung erforderlich zur Skalierbarkeit und Veränderbarkeit des Systems
 - kooperative Weiterentwicklung erforderlich

Lessons learned

- Klare Absprachen vereinfachen den Alltag der Kooperation
 - z. B. Vertrag über die Konsortialkonfiguration: klare Abgrenzung der Sphären in Rosetta
- Bedarf für Absprachen resultiert aus
 - den Anforderungen der Aufgabe z. B. die Preservation Policy
 - der Art der Zusammenarbeit z. B. aus dem Hosting Modell
 - der Geschichte z. B. Vertrag über die Konsortialkonfiguration
- Dokumentationen geben Orientierung intern und extern
 - z. B. Preservation Policy für Stakeholder
 - z. B. Unterlizenzverträge für Finanzverwaltung, Rechnungsprüfer sowie ExLibris

Vielen Dank für Ihr Interesse

Fragen Sie gern!

Dr. Ursula Arning

- Mail: arning@zbmed.de
- Telefon: 0221 478-5603

Thomas Bähr

- Mail: Thomas.Baehr@tib.eu
- Telefon: 0511 / 762-17281

Dr. Monika Zarnitz

- Mail: m.zarnitz@zbw.eu
- Telefon: 0431 / 8814 - 431

